

PRESSEMITTEILUNG/-EINLADUNG

9. Ostdeutsches Energieforum – Die Denkfabrik zur Energiewende in Ostdeutschland am 13./14. Oktober 2020 in Leipzig

- **Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer diskutiert mit Vertreter von Fridays for Future über die Chancen des Umbruchs in den Kohleregionen**
- **Welche Rolle spielt Wasserstoff in der zukünftigen Energieversorgung und wie kann Ostdeutschland davon profitieren?**

Leipzig, 6. Oktober 2020 – Am 13. und 14. Oktober 2020 erörtern zur neunten Auflage des Ostdeutschen Energieforums, der größten Veranstaltung ihrer Art in Ostdeutschland, wieder namhafte Vertreter*innen der Politik, Wissenschaft, Energiewirtschaft und ostdeutschem Mittelstand Lösungen zur erfolgreiche Umsetzung der Energiewende.

Als besonderes Highlight zum Abschluss der zweitägigen Tagung im Hotel The Westin Leipzig diskutiert Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer unter anderem mit Jakob Springfeld, Vertreter der weltweiten Bewegung Fridays for Future, über die Chancen des Umbruchs in den Kohleregionen. Im Mittelpunkt stehen dabei, wie neue Perspektiven geschaffen und diese für alle Seiten verträglich umgesetzt werden. Weitere Podiumsteilnehmer*innen der Diskussion sind Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig, Ulf Middelberg, Geschäftsführer der Leipziger Gruppe und Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Verkehrsbetriebe, MDir Dr. Karsten Sach, Abteilungsleiter für Europa und Klimaschutz im Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie Jutta Wieding vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Sachsen.

Am ersten Veranstaltungstag (13. Oktober 2020) steht unter anderem die zukünftige Bedeutung des Wasserstoffs für die deutsche Energieversorgung und wie Ostdeutschland davon profitieren kann, im Fokus. An dem Streitgespräch nehmen der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, und der Innovationsbeauftragte der Bundesregierung für den „Grünen Wasserstoff“ Dr. Stefan Kaufmann teil. Mit ihnen diskutieren die Unternehmensvertreter*in Dr. Christof Günther, Geschäftsführer der InfraLeuna GmbH, Hans-Joachim Polk, Vorstand Infrastruktur/Technik der VNG AG, und Gunda Röstel, Kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH und Prokuristin der GELSENWASSER AG.

Leading-Partner 2020



Weitere Themen des 9. Ostdeutschen Energieforums

- Sind Konjunktur- und Klimapolitik vereinbar? Wie weiter mit EEG-Umlage, Stromsteuer, CO₂-Steuer und Mehrwertsteuer
- Quartierslösungen als Energiewende von unten – Welche Rolle können Stadtwerke spielen?
- Power-to-X – Stehen wir bei der Energiespeicherung vor dem Durchbruch? Quo-vadis und Ausblick
- Rohstoffe in der Energiewende - Welchen Beitrag kann die Kreislaufwirtschaft leisten?
- Urbane Mobilität – Wohin pusht das Corona-Virus die städtischen Mobilitätskonzepte?
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren: Wie kommt die Wärmewende endlich voran?

Über das Ostdeutsche Energieforum

Das Ostdeutsche Energieforum ist seit 2011 die Denkfabrik und Expertenforum zur Energiewende und beleuchtet die spezifischen Herausforderungen Ostdeutschlands in diesem Prozess. Über 150 Vertreter *innen - aufgrund des Hygienekonzepts ist die Anzahl der Gäste in diesem Jahr begrenzt - aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und dem ostdeutschen Mittelstand diskutieren im Hotel The Westin Leipzig vor Ort und über die Plattform hopin.to digital. Veranstalter sind die Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin und die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig.

Weitere Informationen

www.ostdeutsches-energieforum.de

Akkreditierung

Bitte akkreditieren Sie sich über folgende Wege:
E-Mail: lars.schaller@uv-sachsen.org
Telefon: 0341/351 3836-50

Pressekontakt

Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände
Ostdeutschlands und Berlin
c/o UV Sachsen e.V.

Lars Schaller, Geschäftsführer
E-Mail: lars.schaller@uv-sachsen.org
Telefon: 0341/351 3836-50

Leading-Partner 2020

